

11/2017 | 09. Oktober

Studie: Vegetarische Ernährung bei Kindern und Jugendlichen

Forschungsvorhaben für den 14. DGE-Ernährungsbericht gestartet

(dge) Die Studie zur „Vegetarischen Ernährung bei Kindern und Jugendlichen in Deutschland“ (VeChi-Youth-Studie¹) untersucht den Ernährungsstatus von Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen sechs und 18 Jahren, die sich vegan, vegetarisch oder mit Mischkost inklusive Fleisch ernähren. Die Ergebnisse sollen einen wichtigen Beitrag zur Bewertung gesundheitlicher Vor- und Nachteile vegetarischer Ernährungsformen im Vergleich zu einer Mischkost aufzeigen. Ziel der Studie ist, wissenschaftlich gestützte und praxisnahe Empfehlungen für die Kinder- und Jugendernährung abzuleiten und die Beratungsangebote für vegan, vegetarisch und mit Mischkost ernährte Kinder und Jugendliche zu verbessern.

Die bislang verfügbaren Daten zum Ernährungs- und Gesundheitsstatus vegetarisch bzw. vegan ernährter Kinder und Jugendlicher lassen keinen Rückschluss auf die aktuelle Situation in Deutschland zu. Die VeChi-Youth-Studie soll hier eine Forschungslücke schließen. Sie bildet die dritte Phase der bundesweit angelegten VeChi-Studie, die 2016 startete. Dr. Helmut Oberritter, Geschäftsführer der DGE sagt: „Vegetarische Ernährungsformen bieten einige gesundheitliche Vorteile. Für Kinder und Jugendliche, die wachstumsbedingt einen höheren Bedarf an bestimmten Nährstoffen haben, besteht jedoch das Risiko einer unzureichenden Nährstoffversorgung. Wir sind gespannt auf die neuen Erkenntnisse der Studie, vor allem darauf, welche Ernährungsform für die junge Zielgruppe am vorteilhaftesten ist.“

Neben der Bestimmung des Ernährungsverhaltens der Teilnehmer, wird anhand von Urin- und Blutproben der Versorgungsstatus mit potentiell kritischen Nährstoffen, wie Vitamin B₁₂, Jod, Folat, Vitamin D und Eisen ermittelt. Auch der sozioökonomische Status und die körperliche Aktivität der Kinder und Jugendlichen werden erfasst.

Die DGE hat die VeChi-Youth-Studie im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) ausgeschrieben. Sie ist über einen Zeitraum von zwei Jahren angelegt. Gemeinsam wird sie von der Fachhochschule des Mittelstand (FHM) Köln, der Rheinischen Friedrich-

¹ <https://www.vechi-youth-studie.de>

Herausgeber:

**Deutsche Gesellschaft
für Ernährung e.V. (DGE)**

Godesberger Allee 18
53175 Bonn

Tel.: 0228 3776-600
Fax: 0228 3776-800

E-Mail: webmaster@dge.de
Internet: www.dge.de

Nachdruck honorarfrei,
Quellenangabe (DGE)
erwünscht.
Belegexemplar erbeten.

Wilhelms-Universität Bonn, der Charité – Universitätsmedizin Berlin und Immanuel Diakonie Berlin, der Universität Witten/Herdecke sowie der Filderklinik in Filderstadt-Bonlanden durchgeführt.

Im 14. DGE-Ernährungsbericht (2020) werden die Ergebnisse der VeChi-Youth-Studie veröffentlicht. Die DGE erstellt alle vier Jahre im Auftrag des BMEL einen Ernährungsbericht. Diese Veröffentlichungen bilden die Ernährungssituation sowie deren Entwicklung in Deutschland ab und bewerten sie. Der Bundesregierung dienen die Forschungsergebnisse und Aussagen der DGE-Ernährungsberichte als Entscheidungshilfe für ihre gesundheits- und ernährungspolitischen Maßnahmen. Weitere Informationen zu den DGE-Ernährungsberichten sind in einem FAQ-Papier² zusammengestellt.

2962 Zeichen (mit Leerzeichen)

Kontakt

Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V.
Referat Öffentlichkeitsarbeit, Silke Restemeyer
Tel.: 0228 3776-640 | Fax: 0228 3776-800 | E-Mail: restemeyer@dge.de
DGE-Presseinfos im Internet: www.dge.de

² <http://www.dge.de/wissenschaft/weitere-publikationen/faqs/>